



Kundeninfo XMAS 2025 zu den SAP HCM-Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Application Management
abresa GmbH 15.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
1.1 Aktuelles.....	5
2. Abrechnung Deutschland.....	6
2.1. <i>Hinweise mit hoher Priorität aus dem aktuellen Support Packages.....</i>	<i>6</i>
3639965 - Inhalt des Jahreswechsels Deutschland 2025/2026.....	6
3688767 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3688353	8
3688353 - PAP: Neue Eingangsparameter für 2026 werden in der Abrechnungstabelle ST nicht angezeigt	9
3663308 - Anhebung der Entfernungspauschale zum 01.01.2026	10
3663290 - Nebenberufliche Tätigkeit: Anhebung des Freibetrags zum 01.01.2026	10
2.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>11</i>
3670586 - Sozialversicherung: Umgang mit dem Rechtskreiskennzeichen für neue Personalteilbereiche ab 01.01.2026.....	11
3686658 - SV-Stammdatendatei: Download-Funktion bricht ab bei leerem Download-Verzeichnis	12
3. Gesetzliche Meldeverfahren fachlich	13
3.1. <i>Hinweise mit hoher Priorität aus dem aktuellen Support Packages.....</i>	<i>13</i>
3684399 - ELStAM: Bei Rückmeldungen ab 11.11.2025 werden bei Arbeitnehmern mit mehreren ELStAM-Zeiträumen nur der jüngste berücksichtigt.....	13
3689627 - ELStAM-PKV: Änderungslisten werden nicht korrekt verarbeitet - kein valides gueltigAb (Position 128)	14
3683518 - EEL: Änderungen nach dem Jahreswechsel Support Package durch Verfahrensbeschreibung 13.3.....	15
3.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>16</i>
3691003 - EEL: Korrektur zur Verarbeitung von Stornierungen.....	16
3682125 - ELStAM: Fehler "Kein Stichtag vorhanden" im Report RPCE2VDO_IN	16
4. Technische Behördenkommunikation, Softwareupdates, Zertifikate.....	18
4.1. <i>Hinweise mit hoher Priorität.....</i>	<i>18</i>
4.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>18</i>
5. Personaladministration	19
5.1. <i>Hinweise mit hoher Priorität.....</i>	<i>19</i>
5.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>19</i>
6. Zeitwirtschaft	20
6.1. <i>Hinweise mit hoher Priorität.....</i>	<i>20</i>
6.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>20</i>
3686746 - An/Abwesenheitskontingente: Fehlende Prüfung auf den Infotyp 0001	20
7. Öffentlicher Dienst	21
7.1 <i>Hinweise mit hoher Priorität.....</i>	<i>21</i>
7.2. <i>Hinweise alle weiteren.....</i>	<i>21</i>

3682152 - PS DE: Die Anzeige des Feiertagskalenders im Trennungsgeld ist unverständlich.....	21
3688598 - PS DE WebDynpro ABAP: Verbesserte Nutzerfreundlichkeit der Warnmeldungen betreffend der Beantragung von Vorschüssen im Reiseantrag	22
3686786 - PS DE NRW: Fehlermeldung 310 Nachrichtenklasse FITVPS ist obsolet. Kürzung des Auslandstagegelds am Tage des Grenzübertritts bei Unterkunft mit Pauschalpreis inklusive Frühstück.....	23
3683510 - PS DE: Tägliche Rückkehr - Wegstreckenpauschale wird bei Abrechnung und vorhandenem Eigenanteil nicht berechnet	24
3682272 - PS DE: Bei Änderung der Daten zur großen Vergleichsrechnung im Trennungsgeld erscheint in manchen Fällen keine Warnung, dass Änderungen nicht gesichert wurden	24
8. Bauwirtschaft	26
8.1. Hinweise mit hoher Priorität.....	26
8.2. Hinweise alle weiteren.....	26
9. ESS/MSS, Fiori, HR-Renewal	27
9.1. Hinweise mit hoher Priorität.....	27
9.2. Hinweise alle weiteren.....	27
10. Reisemanagement	28
10.1. Hinweise mit hoher Priorität.....	28
10.2. Hinweise alle weiteren.....	28
11. SuccessFactors Employee Central	29
11.1. Hinweise mit hoher Priorität.....	29
11.2. Hinweise alle weiteren.....	29
3694822 - PTP Stammdatenreplikation und wiederkehrende Abzüge	29
3690918 - Transaktion HRSFEC_REPL_STATUS zeigt Replikationsprotokoll nicht an	29
3684835 - Nichtereignis nach Wiedereinstellung in EC im Kontext mit Cut-Off-History-Szenario nicht akzeptiert	30
12. Weitere Hinweise	31
12.1. Hinweise mit hoher Priorität.....	31
12.2. Hinweise alle weiteren.....	31
3692419 - Irreführende Protokollausgabe im Korrekturreport RPUMS40CCI bei fehlenden Infotyp-Includes	31
3686769 - SPA: Anspruchstage bei Austritt und Wiedereinstellung in Folgeperioden	31
3675829 - HR Renewal: TILBG field is missing from IT0045 permanent subtypes	33
13. Aktuelle Stammdatendateien	34

1. Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser SAP HCM-Kundeninfo informieren wir Sie über das SAP-HR Support Package (HRSP) im Dezember(XMAS) 2025. Das Support Package wird seitens SAP am 15.12.2025 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 P9
- Release 6.04 M5
- Release 6.08 F3

Die Veröffentlichung unserer Kundeninfo orientiert sich an den Herausgabeterminen von SAP.

Die in dieser Kundeninfo verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Die Kundeninfo ist thematisch nach Kapiteln aufgeteilt. Wichtige Hinweise werden jeweils im Unterkapitel „Hinweise mit hoher Priorität“ aufgeführt. Als „wichtig“ werden Hinweise eingestuft, welche entweder kurzfristig oder vor der nächsten Abrechnung einzuspielen sind.

Die Festlegung der Priorität erfolgt durch unsere Berater.

Wenn Sie Unterstützung bei der Beurteilung benötigen, welche Kapitel und Hinweise für Sie relevant sind, tauschen Sie sich bitte mit ihrem HCM-Berater aus.

In den Kapiteln 2 – 8 sind alle Hinweise enthalten, welche mit dem aktuellen Support Package ausgeliefert werden (Ausnahme siehe Kapitel 2.3).

- Kapitel 2: Abrechnung Deutschland
- Kapitel 3: Gesetzliche Meldeverfahren fachlich
- Kapitel 4: Technische Behördenkommunikation, Softwareupdates, Zertifikate
- Kapitel 5: Personaladministration
- Kapitel 6: Zeitwirtschaft
- Kapitel 7: Öffentlicher Dienst
- Kapitel 8: Bauwirtschaft

In den Kapiteln 9 – 12 sind Hinweise der SAP-Komponenten PY-XX* aus dem aktuellen Support Package enthalten sowie Hinweise, welche erst in späteren Support Packages ausgeliefert werden. Solche Hinweise werden von der SAP größtenteils gesammelt und im Mai oder November mit den Synchronisations-Packages ausgeliefert. Sie beziehen sich auf eine Vielzahl von HR-Komponenten, welche über die Abrechnung hinausgehen.

- Kapitel 9: ESS/ MSS/ Fiori/ HR-Renewal
- Kapitel 10: Reisemanagement
- Kapitel 11: SuccessFactors Employee Central
- Kapitel 12: Weitere Hinweise

In Kapitel 13 stellen wir Ihnen eine Übersicht der Stammdatendateien zur Verfügung, welche wir zur regelmäßigen Einspielung empfehlen.

- Kapitel 13: Aktuelle Stammdatendateien

Es folgt der **Veröffentlichungszeitplan** mit den von SAP angekündigten Herausgabeterminen für die Support Packages des aktuellen Jahres. Nähere Informationen können Sie SAP-Hinweis 3232785 entnehmen.

SAP_HR ECC 6.0 und EA-HR ECC 6.0	
P9/M5/F3	15.12.2025

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline. Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten Support Packages möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem [SAP for Me Portal](#) aufzusuchen.

1.1 Aktuelles

◇ ELStAM Kundeninfo – Version 20a verfügbar

Wir haben unsere **ELStAM Kundeninfo auf Version 20a** aktualisiert.

Mit dieser Version wurde eine **Erweiterung im Bereich ELStAM PKV** umgesetzt. Die Anpassung berücksichtigt die aktuellen fachlichen und technischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung von PKV-Daten im ELStAM-Verfahren.

Im Zusammenhang mit der PKV-Erweiterung weist SAP derzeit auf eine **bekannte Einschränkung bei PKV-Änderungslisten** hin. Beim Einspielen der Änderungslisten kann es aufgrund eines Fehlers zu Abbrüchen kommen (SAP-Hinweis **3612773**). SAP arbeitet bereits an einer Korrektur.

Weitere Details zur Einschränkung und zum aktuellen Stand finden Sie in unserem Blog-Beitrag:

👉 <https://abresa.de/weitere-aktuelle-einschraenkung-fehler-bei-pkv-aenderungslisten-sap-hinweis-3612773/>

🎄 **Zum Jahresende** wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Fest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. 🧑🏻

2. Abrechnung Deutschland

In diesem Kapitel sind Hinweise zur Abrechnung Deutschland enthalten. Es handelt sich um Fehlerkorrekturen, Optimierungen oder auch neue Funktionalitäten. Ggfs. sind nach der Hinweis- oder Support Package-Einspielung weitergehende Aktionen von Ihnen erforderlich (z.B. manuelle Anpassungen, Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

2.1. Hinweise mit hoher Priorität aus dem aktuellen Support Packages

Sachgebiet	PY-DE Abrechnung	Version 3, HRSP offen
Hinweis	3639965 - Inhalt des Jahreswechsels Deutschland 2025/2026	
Inhalt	Dieser Hinweis informiert Sie über die gesetzlichen Änderungen, die in den zugehörigen SAP HR-Support Packages enthalten sind. Für die jeweiligen Release-Stände sind dies die folgenden HR SPs: • S4HCM 102: HR SP Nr. 02 • S4HCM 101: HR SP Nr. 28 • S4HCM 100: HR SP Nr. 41 • SAP_HR 6.08: (HR Renewal 2.0) HR SP Nr. F2 • SAP_HR 6.04: HR SP Nr. M4 Das Gesetzgebungsverfahren ist für einige Gesetze noch nicht abgeschlossen. Die Änderungen im System basieren auf dem heutigen Wissensstand. Sollten sich bei der Verabschiedung einzelner Gesetze noch Änderungen ergeben, werden wir Sie auf diesem Wege entsprechend informieren. Steuer • Die Änderungen sind in dem SAP-Hinweis 3674469 - <i>Änderungen zum Jahreswechsel 2025/2026 in der Steuer</i> aufgeführt. Sozialversicherung • Die Änderungen sind in dem SAP-Hinweis 3667164 - <i>Jahreswechsel Sozialversicherung 2025/2026</i> aufgeführt. Behördenkommunikation - B2A • Steuer ○ Neue ERiC-Version 43 für 2026 Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3653538 - <i>LStA, LStB, ELStAM: Neue ELSTER ERiC-Version 43.</i> ○ Lohnsteuerbescheinigung (LStB) 2026 Umstellung der Kommunikation auf das KONSENS-Mitteilungsverfahren (KMV). Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3667087 - <i>LStB: Auslieferung der Anpassungen für die Lohnsteuerbescheinigung ab 01.01.2026 (KMV).</i> • Sozialversicherung ○ Umstellung auf eXtra 1.5 und SOAP Beachten Sie die zwingend durchzuführende Umstellung der Übertragung bis spätestens 01.02.2026. Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3615890 - <i>SV: Umstellung der Übertragung und Abholung auf eXtra 1.5 (SOAP).</i> Statistiken	

	• Schwerbehindertenanzeige: Änderungen zum Anzeigjahr 2025 Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3674349 - <i>RPLEHAD3: Änderungen für das Anzeigjahr 2025</i>. • Erhebung der Tariffinformation (ETI) Die neue Statistik ETI ist von ca. 1/3 der Bereichsbetriebe zu erstatten, die aktuell zur Abgabe der monatlichen Verdiensterhebung (EHVM) verpflichtet wurden. ETI wird alle 5 Jahre erhoben, erstmalig für den Berichtsmonat 09/2025. Die Datenübermittlung soll in Q1/2026 erfolgen. Betroffene Betriebe werden von ihren statischen Landesämtern informiert. Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3618382 - <i>Neue Statistik ETI: Erhebung der Tariffinformationen</i>. Bauwirtschaft • Sozialkassenverfahren ○ Aufnahme des Verfahrens in das Meldeverfahren der SV-Träger Das Verfahren der Sozialkasse wird ab Januar 2027 in das Meldeverfahren der Sozialversicherung integriert. Für 2026 ist ein Test- und Pilotbetrieb geplant. Mit dem Jahreswechsel werden vorbereitend Änderungen für diesen Betrieb ausgeliefert. Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis SAP-Hinweis 3584538 - <i>Vorabauslieferung Einzug in das SV-Verfahren</i>. ○ Meldung der gewährten Urlaubstage für Auszubildende Der Sozialkasse sind rückwirkend zum 01.07.2025 die gewährten Urlaubstage für Auszubildende zu melden. Die Meldungen sind spätestens mit der Meldungserstellung für Dezember 2025 zu melden. Informationen entnehmen Sie dem SAP-Hinweis 3645922 - <i>SKV: Änderung URMEL 50 Azubi gewährte Urlaubstage</i>. Weitere Informationen über die mit diesem SAP-Hinweis ausgelieferten Entwicklungen, finden Sie in den folgenden Neuerungen für funktionale Lokalisierungen im SAP Help Portal: SAP S/4HANA: Gesetzliche Änderungen zum Jahresende 2025/2026 ERP: Gesetzliche Änderungen zum Jahresende 2025/2026 Beachten Sie, dass die deutsche Version der verlinkten Seiten im SAP Help Portal maschinell ins Deutsche übersetzt wurde. Dabei kann es zu Abweichungen zu den tatsächlichen deutschen Bezeichnungen der SAP-Hinweise kommen.
Lösung	-
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3688353 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3688353 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3688353 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3688353). Die Ausführung des

	Programms NOTE_3688353 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3688353 beschrieben. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine
--	--

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP P9 M5 F3
Hinweis	3688767 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3688353	
Inhalt	Der Vorabebau des SAP-Hinweises 3688353 - PAP: Neue Eingangsparameter für 2026 werden in der Abrechnungstabelle ST nicht angezeigt erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: Bauen Sie diesen SAP-Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von SAP-Hinweis 3688353 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. Mit diesem SAP-Hinweis wird das Programm NOTE_3688353 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den SAP-Hinweis 3688353 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3688353). Die Ausführung des Programms NOTE_3688353 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des SAP-Hinweises 3688353 beschrieben. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3688353 - PAP: Neue Eingangsparameter für 2026 werden in der Abrechnungstabelle ST nicht angezeigt	
Inhalt	Mit dem SAP-Hinweis 3662178 - <i>Programmablaufplan für die Lohnsteuerberechnung: PAP 2026</i> (Dezember-Patch) wurde der Programmablaufplan für die Steuerberechnung in 2026 ausgeliefert. Der Programmablaufplan beinhaltet u. a. die neuen Eingangsparameter: • ALV - Merker für die Vorsorgepauschale (Kennzeichen: Arbeitnehmer ist in der Arbeitslosenversicherung pflichtversichert) • PKPVAGZ - Steuerfreier Arbeitgeberzuschuss für eine private Krankenversicherung und für eine private Pflege-Pflichtversicherung Diese werden in der Personalabrechnung über die Funktion DST STV gebildet und in der Abrechnungstabelle ST geführt. Im Abrechnungsprotokoll und im Abrechnungscluster werden die beiden Parameter nicht angezeigt. Die entsprechenden Werte werden jedoch korrekt an den Programmablaufplan für die Steuerberechnung übergeben und im Abrechnungsergebnis gesichert.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: Während des Einbaus des Hws 3688353 kommt die Aufforderung zum Einbau des Hws 3688767 und der Ausführung des Reports NOTE_3688353. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern		Version 2, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3																						
Hinweis	3663308 - Anhebung der Entfernungspauschale zum 01.01.2026																								
Inhalt	Mit dem Steueränderungsgesetz 2025 (Beschluss Bundestag vom 4.12.2025*) ist geplant zum 01.01.2026 die Entfernungspauschale ab dem 1. Entfernungskilometer auf 0,38 Euro erhöht. Es werden die Einträge in Tabelle T511K ab 01.01.2026 geändert: <table><tr><td>Konstante</td><td>Abrechnungskonstante</td><td>Beginn</td><td>Ende</td><td>Wert</td></tr><tr><td>PKWE2</td><td>Entfernungsgrenze für PKWP2</td><td>01.01.2026</td><td>31.12.9999</td><td>0,00</td></tr><tr><td>PKWP2</td><td>Werbungskosten PKW/KM ab PKWE2</td><td>01.01.2026</td><td>31.12.9999</td><td>0,38</td></tr><tr><td>PKWPS</td><td>Werbungskosten PKW/KM</td><td>01.01.2026</td><td>31.12.9999</td><td>0,38</td></tr></table>					Konstante	Abrechnungskonstante	Beginn	Ende	Wert	PKWE2	Entfernungsgrenze für PKWP2	01.01.2026	31.12.9999	0,00	PKWP2	Werbungskosten PKW/KM ab PKWE2	01.01.2026	31.12.9999	0,38	PKWPS	Werbungskosten PKW/KM	01.01.2026	31.12.9999	0,38
Konstante	Abrechnungskonstante	Beginn	Ende	Wert																					
PKWE2	Entfernungsgrenze für PKWP2	01.01.2026	31.12.9999	0,00																					
PKWP2	Werbungskosten PKW/KM ab PKWE2	01.01.2026	31.12.9999	0,38																					
PKWPS	Werbungskosten PKW/KM	01.01.2026	31.12.9999	0,38																					
Lösung	-																								
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: TC: SM30, Einträge in Tabelle T511K zu 01.2026 anpassen. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine																								

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 3, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3663290 - Nebenberufliche Tätigkeit: Anhebung des Freibetrags zum 01.01.2026	
Inhalt	Mit dem Steueränderungsgesetz 2025 (Beschluss Bundestag vom 4.12.2025*) ist geplant den Freibetrag für nebenberufliche Tätigkeiten nach §3 Nr. 26 EStG (zum Beispiel als Übungsleiter) zum 01.01.2026 von vormals 3.000 Euro auf 3.300 Euro anzuheben. (*) Bundesrat für 19.12.2025 geplant.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: TC: SM30, Einträge in Tabelle T511K Konstante P326N zu 01.2026 abgrenzen und auf 3300,00 anpassen. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

2.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP 41 42 28 29 02 03 P8 P9 M4 M5 F2 F3
Hinweis	3670586 - Sozialversicherung: Umgang mit dem Rechtskreiskennzeichen für neue Personalteilbereiche ab 01.01.2026	
Inhalt	Mit dem Gesetz über den Abschluss der Rentenüberleitung vom 17.07.2017 (BGBl. I S. 2575) gelten bereits vom 01.01.2025 an in der Renten- und Arbeitslosenversicherung bundesweit einheitliche Rechengrößen (Bezugsgröße, Beitragsbemessungsgrenze). Nach dem Entfall des Rechtskreiskennzeichens im Beitragsnachweis zum 01.01.2026 (siehe SAP-Hinweis 3636333) entfällt der letzte fachliche Grund zur Führung des Rechtskreises für Zeiten ab dem 01.01.2026. Für neue Personal(teil)bereiche, die nach dem 01.01.2026 aktiv werden, kann daher in der Sicht Zuordnung von betrieblichen Merkmalen (V_T5D0P) auf die Pflege des Rechtskreises verzichtet werden. Programmintern wird ausgehend vom Bundesland zunächst weiterhin ein Rechtskreis zugewiesen. Bei bestehenden Personal(teil)bereichen darf keinesfalls der Rechtskreis in der Sicht V_T5D0P entfernt werden.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Ja Art der manuellen Tätigkeit: Prüfen Sie Ihre Personalteilbereiche auf das Ost-/ West-Kennzeichen. Prüfen Sie auch die V_T596M/ SVBL, sofern die Zusammenfassung weiterhin per Merkmal erfolgen soll, empfehlen wir folgendes Vorgehen: Kopieren des bestehenden Merkmals Änderungen für die Kopie durchführen Abgrenzen des Eintrags zur Teilapplikation SVBL in der Sicht V_T596L zum 01.01.2026 und Erfassen des kopierten Merkmals für den ab dem 01.01.2026 gültigen Eintrag. Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version , HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3686658 - SV-Stammdatendatei: Download-Funktion bricht ab bei leerem Download-Verzeichnis	
Inhalt	Sie nutzen den Report SV-Stammdatendatei einlesen (RP_PAYDE_SVSD_IMPORT) mit der Download-Funktion, um die Stammdatendatei in Ihr System zu importieren. Dabei gibt das System die Fehlermeldung "Fehler beim Download der Datei unter Request-URI &1. HTTP-Code: &2" (HRPAYDE_SVSD 017) aus. Die Download Funktion sucht derzeit nach der Stammdatendatei lediglich im Verzeichnis, welches die aktuellste Version der Stammdatendatei enthält. Wird darin keine Datei gefunden, wird die Suche abgebrochen und es kommt zur im Abschnitt "Symptom" beschriebenen Fehlernachricht.	
Lösung	Die Download-Funktion durchsucht künftig absteigend alle weiteren Verzeichnisse der niedrigeren/älteren Dateiversionen durchsucht. Führt auch diese Suche nicht zum Erfolg, gibt das System ebenfalls die im Abschnitt "Symptom" erwähnte Fehlernachricht aus.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

3. Gesetzliche Meldeverfahren fachlich

In diesem Kapitel werden Hinweise aufgeführt, welche für die reibungslose fachliche Ausführung der Ein- und Ausgangsmeldungen der gesetzlichen Meldeverfahren relevant sind.

3.1. Hinweise mit hoher Priorität aus dem aktuellen Support Packages

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 5, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3684399 - ELStAM: Bei Rückmeldungen ab 11.11.2025 werden bei Arbeitnehmern mit mehreren ELStAM-Zeiträumen nur der jüngste berücksichtigt	
Inhalt	21.11.2025: Mit der alten Version dieses SAP-Hinweises sind Sie wieder in die Problematik der Erzeugung von Meldungen mit initialem Stichtag gelaufen siehe Update vom 22.11.2025 des SAP-Hinweises 3589114 - <i>ELStAM-PKV: Korrekturen zum Prozess und Anpassungen des Customizings der Teilapplikation E2PV</i>. Dies wird mit der neuen Version dieses SAP-Hinweises korrigiert. ----- Beim Ausführen des Reports <i>ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen</i> (RPCE2SD0_IN) werden seit dem 11.11.2025 bei Rückmeldungen mit mehreren ELStAMs für einen Personalfall nur eine ELStAM-Meldung im SAP-System erzeugt. In der Folge wird der Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012) über den Report <i>ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren</i> (RPCE2VD0_IN) nur teilweise aktualisiert. Dasselbe Verhalten gilt im Verteilten Reporting für den Report <i>ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen - Verteiltes Reporting</i> (RPCE2SD0_IN_VR). Beispiel: Sie erhalten auf eine Anmeldung zum 17.11.2025 die Rückmeldung mit gültigen ELStAM ab 17.11.2025 und eine weitere ELStAM mit Gültigkeitsbeginn 01.12.2025. Der Report RPCE2SD0_IN erstellt daraufhin nur eine Meldung mit gültigen ELStAM ab 01.12.2025. Ebenso wird der IT0012 nur zum 01.12.2025 korrekt aktualisiert. Ursache und Voraussetzungen: Mit der Schnittstellenänderung auf Seiten der Clearingstelle zum 11.11.2025 werden in deren Antwort-XML pro Arbeitnehmer ELStAMs in das neue Tag <ListeBasisELStAM> eingebettet. Innerhalb dieser Liste wird allerdings nur einmal nach ELStAMs gesucht.	
Lösung	Mit dem Einspielen der Korrektur werden wieder alle ELStAMs korrekt ermittelt und der IT0012 entsprechend aktualisiert.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Ja Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: Überprüfen Sie im B2A-Manager (Transaktion PB2A), ob Sie im Bereich ST für den Dokumenttyp E2AE, Änderungslisten mit einem Datum jünger dem 11.11.2025 haben. Schauen Sie, ob Sie in deren XML für einen Arbeitnehmer innerhalb des neuen Tags <ListeBasisELStAM> mehrere Basis-ELStAMs (Tag <BasisELStAM>) finden. Sollte dies der Fall sein, so führen Sie mit der B2AID* des B2A-Eintrages den Report <i>ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm</i> (RPUE2BD0) aus. Markieren Sie auf dem Selektionsbild im Gruppenrahmen <i>Status der Änderungsliste ändern</i> das Ankreuzfeld <i>Status ändern</i> und das Ankreuzfeld <i>Datenbank-Update</i>. Pflegen Sie zusätzlich die entsprechende B2AID im Feld <i>B2AID</i> und wählen Sie als <i>Neuer Status 02</i> aus. Anschließend können Sie die Änderungsliste mit dem Report	

	RPCE2SD0_IN nochmals verarbeiten und erhalten alle ELStAMs. Mit diesen können Sie im Anschluss den IT0012 über den Report RPCE2VD0_IN mit den korrekten ELStAMs aktualisieren. (*) Die B2AID finden Sie in der Detailsicht des entsprechenden B2A-Eintrags. Markieren Sie dazu den Eintrag und wählen Sie die Schaltfläche <i>Details</i>. Das Feld B2A Identifikator enthält den benötigten Wert.
--	--

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 5, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3689627 - ELStAM-PKV: Änderungslisten werden nicht korrekt verarbeitet - kein valides gueltigAb (Position 128)	
Inhalt	Beim Verarbeiten der ELStAM-Änderungslisten (Monats- bzw. Antwortlisten) mit dem Report <i>ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen</i> (RPCE2SD0_IN*) kommt es zum Fehler <i>Im Sub-XML der PKV-Daten ist 1 kein valides gueltigAb</i> (Position 128). Beim Verarbeiten von Monatslisten mit dem Report <i>ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen</i> (RPCE2SD0_IN*) werden bei Arbeitnehmern mit nur PKV-Daten und ohne Basis-ELStAM initiale ELStAM-Meldungen für den Arbeitnehmer erzeugt. Diese führen beim Ausführen des Reports <i>ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren</i> (RPCE2VD0_IN) zum Fehler <i><PERNR> - Kein Stichtag vorhanden - <HINWEISNUMMER></i>. (*) RPCE2SD0_IN_VR Der Aufbau der PKV-Daten enthält für den Monatswert keine '0' (Bsp. 1 statt 01). Diese Rückmeldung weicht von den zuvor bereitgestellten PKV-Beispieldaten der Behörde ab. In diesen war die Monatsangabe mit '0' enthalten.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: Nach dem Einspielen der Korrektur bzw. des HRSP müssen Sie die Änderungslisten noch einmal verarbeiten. Die Vorgehensweise unterscheidet sich, ob der Fehler in einem Test- oder Produktivlauf (Option Datenbank-Update gesetzt) aufgetreten ist. <i>Testlauf:</i> Führen Sie den Report RPCE2SD0_IN erneut aus. <i>Produktivlauf:</i> Überprüfen Sie über den Report <i>ELStAM-Daten verwalten</i> (RPCE2ZD0), ob Sie Basis-ELStAM-Meldungen mit initialem Stichtag haben. Diese sollten den Status empfangen oder zugeordnet bzw. nicht zugeordnet haben. Markieren Sie die Einträge und setzen Sie diese über den Druckknopf Status auf den neuen Status manuell verarbeitet. Ändern Sie mit dem Report <i>ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm</i> (RPUE2BD0) über die Option Status der Änderungsliste ändern den Status der bereits verarbeiteten Änderungsliste vom Status 01 (verarbeitet) auf 02 (Verarbeitung wiederholen). Markieren Sie dazu das Ankreuzfeld Status ändern im Gruppenrahmen und pflegen	

	entsprechend die beiden Felder Status und Neuer Status. Im Feld B2AID tragen Sie die B2AID der Änderungsliste (Auswahl über F4-Hilfe) ein, deren Verarbeitung Sie wiederholen möchten. Alternativ können Sie die Selektion über Datum und Uhrzeit einschränken. Wichtig: Führen Sie die Statusumsetzung zuerst ohne Datenbank-Update aus und kontrollieren Sie die vorgenommene Selektion auf Richtigkeit. Danach können Sie die Änderungsliste mit dem Report RPCE2SD0_IN erneut verarbeiten. Setzen Sie dabei die Option Änderungsliste nicht prüfen.
--	---

Sachgebiet	PY-DE-FP-EEL EEL-Meldeverfahren	Version 2, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3683518 - EEL: Änderungen nach dem Jahreswechsel Support Package durch Verfahrensbeschreibung 13.3	
Inhalt	Nach der Auslieferung des SAP-Hinweises 3634007 - <i>EEL: Neue Datensatzversion 13 zum 01.01.2026 zum Jahreswechsel 2025/2026</i>, wurden vom GKV-Spitzenverband kurzfristige Anpassungen der Verfahrensbeschreibung zum Datenaustausch im EEL-Meldeverfahren in Version 13.3 veröffentlicht. Die damit einhergehenden Anpassungen/Korrekturen der Anwendungen zum EEL-Meldeverfahren werden mit diesem SAP-Hinweis ausgeliefert.	
Lösung	Die notwendigen Anpassungen betreffen die folgenden Sachverhalte: Anpassung der Werte für die Grundstellung der folgenden Felder im Datenbaustein Angaben zur Freistellung bei Erkrankung / Verletzung des Kindes (DBFR): • Arbeit am ersten Tag der Erkrankung des Kindes (DBFR-VAERSTTAG) • Freistellungstage wegen Erkrankung des Kindes im Kalenderjahr der Freistellung (DBFR-BFRSTJAHR) • Beitragspflichtige Einmalzahlungen in den letzten zwölf Monaten? (DBFR-FREISTEZ) Sendet die Krankenkasse eine Rückmeldung mit dem Abgabegrund 67 (Rückmeldung unzuständige Krankenkasse / unbekannte Person) ist laut Verfahrensbeschreibung die zugehörige Ausgangsmeldung, beispielsweise eine Entgeltbescheinigung mit Abgabegrund 01, nicht zu stornieren. Die Rückmeldung liegt in diesem Fall nach der Verarbeitung im Status <zu prüfen> vor. Nachdem Sie die Stammdaten der betreffenden Person korrigiert haben, bearbeiten Sie die Rückmeldung in der Sachbearbeiterliste für EEL-Eingangsmeldungen (RPCEELDO_IN). Setzen sie die Rückmeldung mit der Drucktaste "manuell bearbeitet" in den Status <manuell verarbeitet>. Sichern Sie die Änderungen. Mit diesem Statuswechsel wird die zugehörige Ausgangsmeldung automatisch in den Status <abgelehnt> gesetzt. Führen Sie die Meldungserstellung mit dem Report Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen (RPCEEVD0_OUT) erneut aus.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

3.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	PY-DE-FP-EEL EEL-Meldeverfahren	Version 3, HRSP 42 29 03 P9 M5 F3
Hinweis	3691003 - EEL: Korrektur zur Verarbeitung von Stornierungen	
Inhalt	12/10/2025 Sie verarbeiten Meldungen mit dem Report Rückmeldungen der Entgeltersatzleistungen verarbeiten (RPCEELDO_IN). Unabhängig von der Wahl der zuverarbeitenden Meldungsarten auf dem Selektionsbild werden Stornierungen fälschlicherweise in allen Fällen verarbeitet.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 3, HRSP -
Hinweis	3682125 - ELStAM: Fehler "Kein Stichtag vorhanden" im Report RPCE2VDO_IN	
Inhalt	Sämtliche Bilder/Daten in diesem KBA sind aus SAP-internen Systemen, Beispieldaten oder Demo-Systemen. Jede Ähnlichkeit mit realen Daten ist rein zufällig! Beim Einspielen von ELStAM-Rückmeldungen in den Infotyp 0012 über den Report <i>ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren</i> (RPCE2VDO_IN) kommt es unter personenspezifischen Nachrichten zu folgender Fehlermeldung: RP 016: "<Personalnummer> - Kein Stichtag vorhanden - 552020000" Der Fehler kann mehrere Ursachen haben: 1. Der SAP-Hinweis 3589114 - ELStAM-PKV: Korrekturen zum Prozess und Anpassungen des Customizings der Teilapplikation E2PV fehlt im System (Version 10 – Ergänzung vom 22.07.2025). 2. Der Hinweis 3684399 - ELStAM: Bei Rückmeldungen ab 11.11.2025 werden bei Arbeitnehmern mit mehreren ELStAM-Zeiträumen nur der jüngste berücksichtigt wurde in einer alten Version (<5) eingespielt. 3. Beim Verarbeiten von Monatslisten bei Arbeitnehmern mit nur PKV-Daten und ohne Basis-ELStAM.	
Lösung	1. Stellen Sie sicher, dass der Hinweis 3589114 - ELStAM-PKV: Korrekturen zum Prozess und Anpassungen des Customizings der Teilapplikation E2PV in Ihrem System mit Version 10 eingespielt ist, bevor die ELStAM-Eingangsmeldungen verarbeitet werden. 2. Falls bereits eine frühere Version des Hinweises 3684399 - ELStAM: Bei Rückmeldungen ab 11.11.2025 werden bei Arbeitnehmern mit mehreren ELStAM-Zeiträumen nur der jüngste berücksichtigt eingespielt wurde, spielen Sie zunächst die Version 5 ein. 3. Spielen Sie die aktuelle Version des Hinweises 3689627 - ELStAM-PKV: Änderungslisten werden nicht korrekt verarbeitet - kein valides gueltigAb (Position 128) und/oder initiale ein. Vorgehensweise für bereits betroffene Meldungen:	

1. Um einen sauberen Zustand herzustellen, löschen Sie die bereits importierten Meldungen ohne Stichtag mit dem Report *ELStAM-Daten verwalten (RPCE2ZD0)*:



Personalnr	IdNr	Gültig ab	Meldungsart	Status	PBer	Teil...	Reportfeldname
			Anmeldung	beantwortet			RPCE2SD0_IN
		01.11.2025	Anmeldung	beantwortet			RPCE2SD0_IN

Anmerkung: Die betroffenen Meldungen müssen nicht zwingend gelöscht werden. Wenn sie jedoch nicht gelöscht werden, tritt der Fehler "Kein Stichtag vorhanden" im Report **RPCE2VD0_IN** weiterhin auf.

2. Mit dem Report *ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm (RPUE2BD0)* können Sie die betroffene Änderungsliste in einen erneut verarbeitbaren Status versetzen:

1. Verwenden Sie den Selektionsbereich *Status der Änderungsliste ändern*.
2. Setzen Sie das Häkchen in der Checkbox *Status ändern*.
3. Wählen Sie die betroffene Änderungsliste im Feld *B2AID* aus.
4. Wählen Sie als neuen Status **02 Verarbeitung wiederholen**.
5. Es wird empfohlen, den Report zunächst ohne Datenbank-Update auszuführen, um die erfolgreiche Durchführung zu verifizieren.
6. Wenn Sie nichts Ungewöhnliches feststellen, führen Sie den Report produktiv aus.

3. Verarbeiten Sie die Änderungsliste anschließend mit dem Report *ELStAM: XML-Daten in ELStAM-Tabelle übernehmen (RPCE2SD0_IN)*.

1. Wählen Sie dabei die Option *Änderungslisten nicht prüfen* und führen Sie den Report zunächst ohne Datenbank-Update aus.
2. Wenn auch dieser Lauf fehlerfrei ist, führen Sie den Report produktiv aus.

4. Schließlich übernehmen Sie die ELStAM-Daten in den IT 0012 mithilfe des Reports *ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren (RPCE2VD0_IN)*.

Ergänzende Infos

Rückrechnungsrelevant: Nein
Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein
Art der manuellen Tätigkeit: keine
Hinweis kann vorab eingespielt werden: Nein
Hinweis per Support Package verfügbar: Nein
Besonderheit: Dieser Hinweis ist eine Informationshinweis/ KBA.

4. Technische Behördenkommunikation, Softwareupdates, Zertifikate

Dieses Kapitel beinhaltet Informationen rund um Sicherstellung der reibungslosen technischen Behördenkommunikation. Dazu gehören zum einen allgemeine Informationen zu Änderungen hinsichtlich der Kundenindividuellen SV- und Steuer-Zertifikate. Die Verantwortung hierzu liegt im Fachbereich Personalabrechnung.

Zum anderen werden Informationen zu öffentlichen Zertifikaten, Software-Updates bzgl. Business Connector (BC), Cloud Integration (CI), Process Integration/ Process Orchestration (PI/PO) sowie für Elster/ERiC bereitgestellt. Diese Plattformen werden für den Datenaustausch zwischen dem SAP-System (B2A-Manager) und externen Systemen benötigt (u.a. Krankenkassen Annahmestellen, Finanzamt). Änderungen in diesem Bereich sind vom Fachbereich Personalabrechnung zu prüfen und ggf. an den IT-Verantwortlichen weiterzuleiten.

4.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

4.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	Zertifikate	Version -, HRSP -
Hinweis	Zertifikate	
Inhalt	Laufzeit für neu ausgestellte SV-Zertifikate nur noch 1 Jahr (bisher 3 Jahre); bei Anträgen, die ab dem 01.09.2025 gestellt werden, muss bis zum 31.12.2025 die Zertifizierung abgeschlossen sein, um noch ein Zertifikat mit einer Laufzeit von 3 Jahren zu erhalten; s.a. https://www.itsg.de/itsg-trust-center-warum-zertifikate-bald-nur-noch-ein-jahr-lang-gueltig-sind/	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Nein Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: Die Information dient als reiner Hinweis.	

5. Personaladministration

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise, welche das SAP-Modul Personaladministration betreffen.

5.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

5.2. Hinweise alle weiteren

Diesmal keine

6. Zeitwirtschaft

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise welche das SAP-Modul Zeitwirtschaft betreffen.

6.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

6.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	PT-RC Zeitwirtschaft > Zeitdatenerfassung und -verwaltung	-Version 3, HRSP offen
Hinweis	3686746 - An-/Abwesenheitskontingente: Fehlende Prüfung auf den Infotyp 0001	
Inhalt	In der Listerfassung für An- bzw. Abwesenheitskontingente in den Transaktionen PA30 bzw. PA61 erfolgt fälschlicherweise keine Prüfung auf die Existenz des Infotyps 0001 eines Mitarbeiters. Somit ist es z. B. möglich, Datensätze für An- bzw. Abwesenheitskontingente vor dem Eintrittsdatum des Mitarbeiters anzulegen. Der Fehler tritt nur in der Listerfassung auf falls im ausgewählten Zeitraum schon mindestens ein gültiger Datensatz (An- bzw. Abwesenheitskontingent) existiert und dieser (auch) in der Listerfassung angezeigt wird. Als Stichtag für die Prüfung auf die Existenz des Infotyps 0001 wird das Abtragsbeginndatum (und nicht das Gültigkeitsbeginndatum) des An- bzw. Abwesenheitskontingentsatzes verwendet.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

7. Öffentlicher Dienst

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise welche das SAP-Modul Zeitwirtschaft betreffen.

7.1 Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

7.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Finanzbuchhaltung > Reisemanagement > Reisekosten > Public Sector	Version 1, HRSP
Hinweis	3682152 - PS DE: Die Anzeige des Feiertagskalenders im Trennungsgeld ist unverständlich	
Inhalt	Sie verwenden eine Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland zum Anlegen und Verwalten von Trennungsgeldern. Im Übersichtsfenster eines Trennungsgeldes kann unter anderem festgelegt werden, welcher Feiertagskalender für das Trennungsgeld verwendet werden soll. Die Anzeige, welcher Kalender aktuell gewählt ist, besteht dabei nur aus einer zweistelligen Zahl. Zudem ist die zum Feld gehörende F4-Hilfe mit "Fabrikkalender" überschrieben.	
Lösung	Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package ein. Da die Korrektur Layout-Änderungen an einem zentralen Dynpro beinhaltet, ist ein Vorabebau leider nicht möglich. Durch die Korrektur wird das Übersichtsfenster eines Trennungsgeldes um ein Langtext-Feld ergänzt, welches den Namen des aktuell ausgewählten Kalenders anzeigt. Weiterhin wird die Überschrift der zugehörigen F4-Hilfe auf "Feiertagskalender" geändert.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Nein Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Finanzbuchhaltung > Reisemanagement > Reisekosten > Public Sector	Version 2, HRSP 43 30 04 F4
Hinweis	3688598 - PS DE WebDynpro ABAP: Verbesserte Nutzerfreundlichkeit der Warnmeldungen betreffend der Beantragung von Vorschüssen im Reiseantrag	
Inhalt	12/10/2025 Sie verwenden eine Reiseregelungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland. Weiterhin verwenden Sie die Möglichkeit zur Beantragung von Vorschüssen im Rahmen des Reiseantrags in WebDynpro ABAP. In Abhängigkeit der Reiseregelungsvariante, können bestimmte Voraussetzungen für die Beantragung eines Vorschusses verpflichtend sein: • Die geplante Reise muss eine bestimmte Minstdauer haben (Sachsen). • Die Kosten für die geplante Reise müssen einen bestimmten Wert übersteigen. • Der beantragte Vorschuss selbst darf eine bestimmte Höhe nicht überschreiten. Sind die Kosten für die geplante Reise zu niedrig, ist es momentan trotzdem möglich, einen Vorschuss in den Antrag einzutragen. Zwar weist das System darauf hin, dass dieser Vorschuss nicht zulässig ist, allerdings erscheint diese Meldung erst nach der fehlerhaften Eingabe. Zudem handelt es sich nur um eine Warnmeldung, nicht um eine Fehlermeldung, sodass der Vorschuss dennoch gesichert werden kann. Wird der Antrag mit nicht zulässigen Vorschüssen gesichert (außer bei 'Sicherung ohne Prüfung'), so erscheint in allen drei der oben genannten Fälle die entsprechende Meldung des Systems doppelt. Die ausgegebene Meldung wird dabei einmal als Warnmeldung und einmal als Fehlermeldung angezeigt.	
Lösung	Durch die Korrektur wird bei der initialen Eingabe eines Vorschusses eine Fehlermeldung ausgegeben, falls die Kosten der geplanten Reise für die Beantragung eines Vorschusses zu niedrig sind. Weiterhin wird bei Sicherung des Reiseantrags mit nicht zulässigen Vorschüssen nur noch die Fehlermeldung, nicht aber die überflüssige Warnmeldung ausgegeben.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Finanzbuchhaltung > Reisemanagement > Reisekosten > Public Sector	Version 2, HRSP 43 30 04 H7 F4
Hinweis	3686786 - PS DE NRW: Fehlermeldung 310 Nachrichtenklasse FITVPS ist obsolet. Kürzung des Auslandstagegelds am Tage des Grenzübertritts bei Unterkunft mit Pauschalpreis inklusive Frühstück	
Inhalt	12/9/2025 Die beiden Hinweise 1153884 und 1537090 bilden die folgende ehemals gültige gesetzliche Vorschrift für den Öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen ab: Bei Auslandsreisen mit Unterkunftsbelegen, die z.B. ein Frühstück ohne separat ausgewiesenen Preis beinhalten, sind 20% des vollen Auslandstagegelds vom Übernachtungsort vom Unterkunftsbeleg zu kürzen. Dies galt unabhängig davon, für welches Land das Auslandstagegeld erstattet wurde. Insbesondere am Tag der Rückreise mit dem Grenzübertritt können der Übernachtungsort und das Land des Auslandstagegelds voneinander abweichen. Um dies korrekt abzubilden, war es erforderlich, einen Unterkunftsbeleg zu splitten, falls nur für manche, aber nicht für alle Tage des Aufenthalts ein Frühstück im Unterkunftsbeleg enthalten war. Dies wurde sichergestellt durch die Nachricht 310 der Nachrichtenklasse FITVPS: <i>Ändern Sie für den Beleg &1 die Anzahl Frühstücke auf &2</i> (vgl. Langtext). Seit April 2016 wurde die gesetzliche Regelung an diejenige der anderen Landesreisekostengesetze angepasst: Wenn ein Übernachtungsbeleg einen Pauschalpreis inklusive eines Frühstücks enthält, dann sind 20% des vollen Auslandstagegeldes des zustehenden Tagegeldsatzes zu kürzen. Diese gesetzliche Änderung wurde bereits mit Hinweis 2642942 bereitgestellt. Allerdings wird für Unterkunftsbelege, für welche nur für einen Teil der Nächte ein Frühstücksabzug erfasst wurde, nach wie vor die Fehlermeldung 310 der Nachrichtenklasse FITVPS ausgegeben. Diese Fehlermeldung ist nach der gesetzlichen Änderung von 2016 obsolet.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Finanzbuchhaltung > Reisemanagement > Reisekosten > Public Sector	Version 3, HRSP 43 30 04 I8 H7 F4
Hinweis	3683510 - PS DE: Tägliche Rückkehr - Wegstreckenpauschale wird bei Abrechnung und vorhandenem Eigenanteil nicht berechnet	
Inhalt	12/10/2025 Sie erfassen für eine Trennungsgeldmaßnahme mit Täglicher Rückkehr in einer Trennungsgeldperiode im Tabreiter "Pauschalen" die Anzahl der Tage Hin- und Rückfahrt bzw. die Tage nur Hin- oder Rückfahrt sowie die Entfernung der neuen Dienststelle. Hierdurch wird automatisch eine Wegstrecke erzeugt; mit den Gesamtkilometern, die sich aus diesen Eingaben ergeben. In sehr selten auftretenden, nicht nachvollziehbaren Einzelfällen, kann es zu folgendem Problem kommen: Es fehlt die – auf der Anzahl Tage und der Entfernung im Tabreiter "Pauschalen" basierende – Wegstrecke . Dies führt dazu, dass bei der Abrechnung der Trennungsgeldperiode die Fahrtkostenpauschale nicht gewährt wird.	
Lösung	Hierdurch wird in der Abrechnung einer Trennungsgeldperiode mit Täglicher Rückkehr vor der Ermittlung der Fahrtkostenpauschale nochmals sichergestellt, dass die – auf der Anzahl Tage und der Entfernung im Tabreiter "Pauschalen" basierende – Wegstrecke vorhanden ist.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Finanzbuchhaltung > Reisemanagement > Reisekosten > Public Sector	Version 2, HRSP 43 30 04 H7 F4
Hinweis	3682272 - PS DE: Bei Änderung der Daten zur großen Vergleichsrechnung im Trennungsgeld erscheint in manchen Fällen keine Warnung, dass Änderungen nicht gesichert wurden	
Inhalt	12/9/2025 Sie verwenden eine Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland sowie die Möglichkeit zur Verwaltung von Trennungsgeldmaßnahmen. Bei der Bearbeitung der großen Vergleichsrechnung zwischen täglicher Rückkehr und auswärtigem Verbleib ist es fälschlicherweise möglich, Änderungen nicht zu sichern, ohne vom Programm darauf hingewiesen zu werden. Wird das Bearbeitungsfenster der zugehörigen Trennungsgeldperiode ohne zu Sichern verlassen, werden die vorgenommenen Änderungen ohne Warnung verworfen. Das Pop-up, ob vorgenommene Änderungen gesichert werden sollen, erscheint in folgenden Fällen nicht: Fall 1:	

	Gehen Sie bearbeitend in eine Trennungsgeldperiode und öffnen Sie das Bearbeitungsfenster der großen Vergleichsrechnung. Wählen Sie in diesem Fenster die Option "Details/Daten ändern". Führen Sie eine Änderung in einem beliebigen Tabreiter durch. Sie können Sie nun auf "Beenden" klicken (oben rechts), wodurch sie das Detailfenster verlassen. Nun erscheint ein Pop-up, welches Sie auf ungespeicherte Änderungen hinweist und fragt, ob sie speichern möchten. Dieses Pop-up fehlt, wenn "Beenden" von den Tabreitern "Pauschalen" oder "Abwesenheit Wohnung" aus angeklickt wird. Fall 2: Gehen Sie bearbeitend in eine Trennungsgeldperiode einer Trennungsgeldmaßnahme mit täglicher Rückkehr. Legen Sie einen Kappungsbeleg in der großen Vergleichsrechnung an und sichern Sie die Periode. Rufen Sie erneut das Bearbeitungsfenster der großen Vergleichsrechnung auf (nicht die Detaildaten der fiktiven Periode) und führen Sie eine beliebige Änderung durch. Aktualisieren Sie den Kappungsbeleg. Dadurch schließt sich das Bearbeitungsfenster der Vergleichsrechnung. Klicken Sie nun entweder auf "Abbrechen" oder auf "Beenden", um die aktuelle Trennungsgeldperiode zu verlassen. Obwohl die Änderungen in der Vergleichsrechnung und der geänderte Kappungsbeleg nicht gesichert wurden, erscheint hier kein Pop-up zum Hinweis auf ungesicherte Änderungen.
Lösung	Durch die Korrektur wird in den oben beschriebenen Fällen ein Pop-up eingeblendet, welches auf nicht gesicherte Änderungen hinweist und nachfragt, ob Sie diese sichern möchten.
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Ja Besonderheit: keine

8. Bauwirtschaft

Dieses Kapitel ist nur für Kunden relevant, welche Branchenspezifika für die Bauwirtschaft nutzen.

8.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

8.2. Hinweise alle weiteren

Diesmal keine

9. ESS/MSS, Fiori, HR-Renewal

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise, welche die Portal-Anwendungen betreffen, zum Beispiel für die Beantragung und Genehmigung von Urlaub.

9.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

9.2. Hinweise alle weiteren

Diesmal keine

10. Reisemanagement

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise, welche die Komponente Reisemanagement betreffen.

10.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

10.2. Hinweise alle weiteren

Diesmal keine

11. SuccessFactors Employee Central

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise, welche die Interaktion zwischen der Cloud Anwendung SuccessFactors Employee Central (EC) und dem SAP-HCM-System betreffen.

11.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

11.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	LOD-EC-ECP-EDR Employee Central > Employee Central Payroll > Mitarbeiterdatenreplikation	Version 1, HRSP offen
Hinweis	3694822 - PTP Stammdatenreplikation und wiederkehrende Abzüge	
Inhalt	Während der PTP-Stammdatenreplikation werden wiederkehrende Abzüge IT 0014 zugeordnet. Die Zuordnung kann durch nicht effektive Vergütungsinformationssegmente beeinflusst werden, die sich auf das Replikationsergebnis auswirken können.	
Lösung	Die neue Logik vermeidet eine Abhängigkeit zwischen wiederkehrenden Abzügen und nicht effektiven Datensätzen für Vergütungsinformationen. Spielen Sie die Korrekturanleitung über SNOTE ein.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

Sachgebiet	LOD-EC-ECP-EDR Employee Central > Employee Central Payroll > Mitarbeiterdatenreplikation	Version 1, HRSP offen
Hinweis	3690918 - Transaktion HRSFEC_REPL_STATUS zeigt Replikationsprotokoll nicht an	
Inhalt	Sie verwenden Employee Central Payroll mit PTP-Mitarbeiterreplikation. Wenn Sie versuchen, die Anwendungsprotokolle über die Transaktion HRSFEC_REPL_STATUS anzuzeigen, werden keine Protokolle gefunden.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

Sachgebiet	LOD-EC-ECP-EDR Employee Central > Employee Central Payroll > Mitarbeiterdatenreplikation	Version 1, HRSP offen
Hinweis	3684835 - Nichtereignis nach Wiedereinstellung in EC im Kontext mit Cut-Off-History-Szenario nicht akzeptiert	
Inhalt	Bei der PTP-Stammdatenreplikation wird ein No-Show-Ereignis nicht der Einstellung mit inaktivem Status in EC Payroll im Kontext des Cut-Off-Szenarios zugeordnet (T77S0-Schalter SFEC EECOH ist aktiviert).	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

12. Weitere Hinweise

Dieses Kapitel beinhaltet Hinweise, welche eine Vielzahl von HR-Komponenten betreffen (z.Bsp. CATS, Lohnartenreporter, Organisationsmanagement, Payroll Control Center).

12.1. Hinweise mit hoher Priorität

Diesmal keine

12.2. Hinweise alle weiteren

Sachgebiet	PA-PA-XX Personalmanagement Personaladministration > Allgemeine Teile	>Version 1, HRSP offen
Hinweis	3692419 - Irreführende Protokollausgabe im Korrekturreport RPUMS40CCI bei fehlenden Infotyp-Includes	
Inhalt	Das Programm RPUMS40CCI ('XPRA zur Generierung des Infotyp-Includes') erzeugt ein falsches Protokoll. Die Meldung "Infotyp-Include für Infotyp xxxx in T771D generiert und eingefügt" ist falsch. Voraussetzung ist, dass auf dem Selektionsbild des Programms das Ankreuzfeld 'Infotyp-Include generieren' markiert ist.	
Lösung	Spielen Sie das nächste Synchronisations-HRSP ein, das im Mai 2026 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnung > Abrechnung: Allgemeine Teile > Abrechnungsfunktionen	Version 2, HRSP offen
Hinweis	3686769 - SPA: Anspruchstage bei Austritt und Wiedereinstellung in Folgeperioden	
Inhalt	Der Hinweis betrifft die Gewährung von Sonderzahlung. Die Vorwegberechnung für Anspruchstage (T530C-VORGB = 2 „Auszahlung SZ bis Ende AZ“ oder 3 „wie 2 mit Vorgriff auf den Beschäftigungsgrad“) bricht während eines Vorwegberechnungszeitraums ab, in dem eine Abgrenzung aufgrund von Maßnahmen oder Abwesenheiten (T530B-ABGRE = X oder T530B- ABGRB = X) konfiguriert ist (z.B. bei Austritt). Kommt es in einem solchen Zeitraum, in dem die Vorwegberechnung abbricht, zu einem Folgeteilzeitraum mit Anspruchstagen (z.B. Wiedereinstellung), so werden diese Anspruchstage trotzdem gezählt. Tritt in einem der nachfolgenden Zeiträume ein Teilzeitraum mit Anspruchstagen auf, so werden diese Anspruchstage nicht gezählt.	
Lösung	Nach dem Abbruch der Vorwegberechnung zählt die Funktion SPA keine (Teil-)Folgezeiträume, unabhängig davon, wo sie sich befinden.	

	Mit dieser Korrektur ist die Überzahlung nicht betroffen. In bestimmten Situationen vermeidet die Aufteilung zwischen verschiedenen Auszahlungsereignissen eine Überzahlung mit nachfolgenden negativen Zahlungskorrekturen.
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine

Sachgebiet	PA-PM-OM Personalmanagement > Stellenwirtschaft	Version 2, HRSP offen
	> Organisation Öffentliche Verwaltung	
Hinweis	3686580 - PPOME: Fehlerhafte Vorbelegung der Datumsangabe beim Aktivieren von kW-Vermerken	
Inhalt	Bei der Aktivierung von KW-Vermerken ('Wegfall Vermerke', u.a. für Wiederbesetzung) in der Transaktion PPOME kommt es zu folgendem Problem: Bei wiederholtem Versuch einer Aktivierung eines kW-Vermerks kann es zu fehlerhafte Vorbelegung der Datumsangabe der zur abzugrenzenden Planstelle kommen. Daraus resultierend können IT-Daten der Planstelle (insbes. des IT1509) unbeabsichtigt gelöscht werden.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

Sachgebiet	PY-XX-PF Personalabrechnung > Abrechnung: Allgemeine Teile > Abrechnungsfunktionen	Version 5, HRSP offen
Hinweis	3675829 - HR Renewal: TILBG field is missing from IT0045 permanent subtypes	
Inhalt	Wenn Sie HR-Renewal verwenden und IT0045-Daten anzeigen, wird das Feld TILBG für wiederkehrende Vorschussdarlehenstypen angezeigt. Wenn Sie HRPALauncher verwenden, um dasselbe Darlehen zu bearbeiten, ist das Feld nicht sichtbar, und das Darlehen kann aufgrund von Fehlern in Bezug auf das Feld nicht gesichert werden. Ursache: Das Feld TILBG soll für den Typ des wiederkehrenden Vorschussdarlehens der Darlehensarten nicht sichtbar oder gelesen werden, ist aber in der PA30 sichtbar. Voraussetzung: Sie bearbeiten einen IT0045 eine Darlehensart, die über HR Renewal als wiederkehrender Vorschuss kategorisiert ist.	
Lösung	-	
Ergänzende Infos	Rückrechnungsrelevant: Nein Manuelle Tätigkeit bei HW-Einspielung: Nein Art der manuellen Tätigkeit: keine Hinweis kann vorab eingespielt werden: Ja Hinweis per Support Package verfügbar: Nein Besonderheit: keine	

13. Aktuelle Stammdatendateien

In diesem Kapitel führen wir die aktuellen Stammdatendateien aus verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Hinweis: Zum 01.01.2025 wurden die Inhalte von ausgewählten – bisher getrennt bereitgestellten – Dateien ersetzt und in die neu eingeführte SV-Stammdatendatei überführt. Nähere Informationen zu den Dateien sowie den zu verwendenden Programmen finden Sie in:

- Hinweis 3463749 - Bereitstellung der Funktionalitäten zum Einspielen der SV-Stammdatendatei
- abresa Kundeninfo Dezember 2024

Datei	Dateiname	Download-Link	Herausgabedatum
SV-Stammdatendatei	ESDD0-GES_V100_20251212.XML	Download	12.12.2025
GT-Daten für Berufsgenossenschaften	gt251001_V1.txt	Download	01.10.2025
Institutionskennzeichen UV-Träger	2025_08_15_ik_list.txt	Download	15.08.2025
GemFa-Datei (Gemeinden, Finanzämter)	GemFA_Export_20251215_0846.xml	Download	15.12.2025
Bankleitzahlendatei der Deutschen Bundesbank	BLZ.TXT (gültig vom 08.12.2025 bis 08.03.2026)	Download	03.11.2025

Abgerufen am 04.12.2025

Anmerkungen zu den bisherigen Dateien

Folgende Dateien wurden ab 01.01.2025 durch die SV-Stammdatendatei ersetzt und sind nicht mehr zu verwenden:

Datei	Dateiname	Anmerkungen
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	uvJJMMTT_V1.txt	Die Stammdaten der Unfallversicherungsträger sind in die SV-Stammdatendatei eingegangen. Die UV-Datei ist damit obsolet. Hinweis: Die Daten aus der Datei der Gefahrtarifstellen sind nicht Teil der SV-Stammdatendatei. Die GT-Datei muss wie gewohnt eingespielt werden.

Datei	Dateiname	Anmerkungen
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_JJJJ_TTMM.XML	Die Informationen zu den Krankenkassen, Einzugsstellen und Datenannahmestellen (z.B. Adressinformationen, kassenindividuelle Beitragssätze, Umlagesätze und Erstattungssätze) sind in die SV-Stammdatendatei eingegangen. Die Beitragssatzdatei ist damit obsolet.
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BVJJJJMMTT.csv	Die Stammdaten der berufsständischen Versorgungswerke sind in die SV-Stammdatendatei eingegangen. Die BV-Datei ist damit obsolet.